

Premiere auf der Ruine Leuchtenberg einen Tag vorverlegt

Da streichen die beiden netten, alten Ladies die Segel – pardon: lassen ihren „seligmachenden“ Trunk verstöpseln: Wegen des Champions League-Endspiels haben die Burgfestspiele Leuchtenberg ihre Eröffnungs-Komödie *Arten und Spitzenhäubchen* vorverlegt: Premiere ist nun bereits am 24. Mai um 20 Uhr. > **BSZ**

www.landestheater-oberpfalz.de

Klassik am See öffnet sich für die Oper

Gemeinsam mit Ljubka Biagianni wird sich das Openair-Festival „Klassik am See“ direkt am Dechendorfer Weiher bei Erlangen das erste Mal für die Oper öffnen (ab 31. Juli). Die Gastdirigentin wird *La Traviata* auch selbst inszenieren – allerdings stünde eindeutig die Musik für sie im Vordergrund, meinte sie kürzlich bei der Programmvorstellung. Deshalb würden die Musiker (sie bringt ihr gerade neu gegründetes Orchester mit, die Sofia Symphonics) die Bühne wie in einem sinfonischen Konzert besetzen. Sie werde auch keine Streichungen in der Partitur vornehmen. Als Sänger wurde ein junges und internationales Solistenteam aus Italien, Bulgarien und Deutschland verpflichtet. > **BSZ**

www.klassik-am-see.com

„Frankenfestspiele Röttingen“ feiern ihr 30-jähriges Bestehen

Kultur und Kulinarik

Mit Musiktheater, Schauspiel und vielen weiteren Angeboten startet das Freilichttheater auf Burg Brattenstein am 8. Juni in seine Jubiläumssaison. Ein neuer Name (vormals „Festspiele Röttingen an der Romantischen Straße“), ein neues Design und ein überarbeitetes Konzept mit zusätzlichen Spielstätten versprechen in der 30. Spielzeit bis einschließlich 11. August vielseitige Unterhaltung bei den Frankenfestspielen Röttingen im Landkreis Würzburg.

Das besondere Ambiente lädt zum Besuch einer Inszenierung in die mittelalterlichen Burgmauern ein. Einzigartig in der Region ist die Bestuhlung des Zuschauer- raums an Tischen bei den Abendvorstellungen und die Möglichkeit, Kultur und Kulinarik miteinander verbinden zu können.

Das Programm der Festspiele wurde zur besseren Orientierung in Sparten unterteilt. „Wir wollen spielen“ heißt es bei den Abendstücken: dem Broadway-Musical *Dracula*, der Operette *Der Bettelstudent*, dem Schauspiel *Kabale und Liebe* und dem Nestroy-Gastspiel *Die beiden Herren Söhne*. Unter der Rubrik „hör.BAR“ finden sich verschiedene Konzerte: neben dem Eröffnungskonzert ein Auftritt von Händl, das Jubiläumskonzert und *Wiener Spaziergänge*. Mit „les.BAR“ werden erstmals Lesungen im intimen Rahmen geboten: Mit *Horrere* eine schaurig schöne Lesung passend zum The-



Der Zuschauerraum im Hof von Burg Brattenstein ist mit Tischchen bestückt.

FOTO FRANKENFESTSPIELE

ma *Dracula* und mit *Der kleine Prinz* eine inszenierte Familienlesung. Für das junge Publikum werden mit „wunder.BAR“ die Kinderfreilichttheaterstücke *Keine Angst vor Hotzenplotz* und *Die Drei ??? Kids*, das Figurentheater *Wie Findus zu Pettersson kam* und das Kindermusical *Das kleine*

Vampir-ABC aufgeführt. Außerdem können erstmals Kinder, Jugendliche und Junggebliebene in der werk.STADT an einem fünfjäh- rigem Theaterworkshop (5. bis 9.

August) teilnehmen. (Anmeldungen, Information: ensemble@frankenfestspiele.de) > **BSZ**

www.frankenfestspiele.de

Ostbayerns Sommer ist die Zeit der historischen Feste

Klirrende Spektakel

Vom Ritter-Turnier über mittelalterliche Konzerte und historische Marktreiben bis zum Gladiatoren-Kampf: Ostbayern lockt wieder Anhänger von historischen Spektakeln.

Schloss Neufahrn (Landkreis Landshut) ist Schauplatz für ein Mittelalter-Fest vom 21. bis zum 23. Juni. Es gibt Musik, Zauberei, Tanz und Theater, außerdem zeigen zahlreiche Handwerker auf einem mittelalterlichen Markt ihre Künste. Sportschützen können sich beim Bogenturnier beweißen. (www.schlossfest-neufahrn.de)

Beim traditionellen „Regensburger Spectaculum“ (5. bis 7. Juli) kreuzen auf dem „Grieser Spitz“

die Ritter ihre Klängen. Feuerzauber, historisches Handwerk, Barden und Theater – Kinder erwarten ein Programm von Brotbacken über Seifensieden bis zum Papiermachen. (www.stadtmuseum.de)

Über 100 Mittelalter-Gruppen werden zum „Cave Gladium“ im Oberpfälzischen Furth im Wald erwartet. Bei Turnieren erleben die Besucher spannende Kämpfe mit Schwert und Schild. 100 Marktstände bieten eine Menge, was der „Mittelalter-Fair“ begehrt. (www.cave-gladium.de)

Hoch über der Altstadt von Landshut auf der Burg Trausnitz findet vom 6. bis 8. September ein Ritterfest mit großem Ritterlager

und Live-Musik auf mehreren Bühnen statt. Spektakulär ist der tägliche Festumzug, Feuershow am Abend sorgen für magische Momente. Auf dem Mittelaltermarkt bieten über 70 Stände allerlei feil. (www.ritter-fest.de)

Beim Römerfest in Eining (16. bis 18. August) bei Bad Gögging (Landkreis Kelheim) können die Gäste mitten in der Ausgrabungsstätte des antiken Römerlagers Abusina den römischen Alltag wie vor 2000 Jahren authentisch erleben: Legionärgruppen führen den militärischen Drill der Römerzeit vor, Gladiatoren zeigen Schaukämpfe und Handwerker ihr Können. (www.abusina.com)

„Anatevka“ und „Sommernachtstraum“ im Feuchtwanger Kreuzgang

Lauter Liebesnöte

Seit 1949 wird in Feuchtwangen jeden Sommer von Juni bis August Freilichttheater gespielt. Dann werden der idyllische Klostergarten, der romanische Kreuzgang des ehemaligen Benediktinerklosters und das grandiose Panorama der mächtigen Stiftskirche zu einem faszinierenden Bühnenbild für die großen Meister der europäischen Theaterliteratur.

In diesem Sommer wird Intendant Johannes Kaetzler den Broadway-Klassiker *Anatevka* für den Kreuzgang inszenieren. Das Stück um den Milchmann Tevje und seine liebe Not mit den heiratsfähigen Töchtern entführt in den spannenden Kosmos eines jüdischen Dorfes Anfang des 20. Jahrhunderts in Russland. Im Dorf Anatevka spiegeln sich alle Höhen und Tiefen menschlicher Existenz: ein Meisterwerk voller Herzengüte und Ehrfurcht

vor dem Leben, in dem Menschlichkeit oberstes Gebot ist.

Shakespeare steht auch wieder auf dem Spielplan: *Ein Sommernachtstraum*. Die starren Regeln bei Hofe treiben zwei junge Liebespaare in die gefährliche Welt des nächtlichen Waldes mit Waldgeistern, magischen Kräften der Natur. Die Träumenden werden über die Grenzen ihrer Gefühle hinaus zu den Abgründen ihrer erotischen Alpträume getragen. Ein schillerndes, poetisches Spiel um Illusion und Wirklichkeit, um Phantasie und Rationalität, eine große, lustvolle Ballade über die Unberechenbarkeit der Liebe und die dunklen Kräfte der menschlichen Natur. Zur Sommernachts-Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy werden im Kreuzgang auch zum ersten Mal Tanzszenen zu sehen sein. Regie führt Achim Conrad.

Die Komödie *Meister Eder und sein Pumuckl* kommt ab 26. Mai in den Kreuzgang. Kindergartenkinder und Jugendliche ab 13 sind wieder in die Freilichtbühne im Nixel-Garten eingeladen. Im Schatten der alten Stadtmauer spielt die BuehneBumm für die Jüngsten *Der kleine Häwelmann* – die Geschichte eines übermütigen Jungen, der in seinem Bett liegt und nicht schlafen kann – und der auf eine große Reise geht.

Robinson & Crusoe wird im Nixel-Garten für Kids ab 12 gespielt. Zwei gestrandete junge Männer begreifen, dass der eine ohne den anderen nicht überleben kann. Sie finden heraus, dass sie bei all ihrer Verschiedenheit doch die gleichen Ängste, Wünsche und Träume haben. > **BSZ**

www.kreuzgangspiele.de

Erstmals FlussFestival in Wolfratshausen

In Bewegung

Eingebettet zwischen Isar und Loisach hat Wolfratshausen vieles zu bieten, und jetzt neu: die Kombination aus Fluss und Kultur. Am 5. Juli startet dort zum ersten Mal das FlussFestival an der Alten Floßblände. Bis zum 21. Juni kann man dort im ganz besonderen Ambiente Theater, Kabarett und Konzerte auf einer Flussbühne erleben. Eine überdachte Tribüne für die Zuschauer sowie Essen und Trinken versprechen ein besonderes Kulturvergnügen.

Die zentrale Lage an der Loisach ist ein Markenzeichen der Floßblände Wolfratshausen. Und speziell von der Alten Floßblände aus, dort, wo früher die Floßer ihre Waren zum Verkauf oder Transport lagerten, schaut man nicht nur auf den Fluss, sondern hat auch einen grandiosen Blick auf die historische Altstadt.

Mit dem FlussFestival kommt nun der Kulturgenuss dazu. „Eine Stadt bewegt sich. Dies ist der Grundgedanke des kulturellen Ereignisses“, so Bürgermeister Helmut Forster (Bürgervereinigung

Wolfratshausen). „Und diesen Gedanken wollen wir weiter nach außen tragen. Wolfratshausen ist einer der attraktivsten Standorte im Oberland. Und unsere Alte Floß-

Ladinisch, einer vom Aussterben bedrohten Sprache (13. Juli) und Andreas Giebel mit *Das Rauschen in den Bäumen* (14. Juli). Vom 19. bis zum 21. Juli wird das Theater-

Das Stück über die Sendlinger Mordweihnacht mit der Musik von Konstantin Wecker feierte im vergangenen Jahr stürmischen Erfolg – jetzt wird es beim FlussFestival wiederholt.

FOTO BSZ



lände ist einzigartig und sie wollen wir nutzen.“ Viele namhafte Künstler und Gruppen treten auf, wie die Cubanboaris (5. Juli), Luise Kinscher (6. Juli), Josef Brustmann (10. Juli), Christian Springer (11. Juli), Die Banana Fishbones (12. Juli), die Gruppe Ganes, die „Wasserhexen“ aus La Val, mit ihren Liedern auf

stück mit Musik von Konstantin Wecker *Aufstand – Die Sendlinger Mordweihnacht* von Festivalleiter Günther Wagner auf der für das Festival eigens errichteten Freilichtbühne, die direkt im Fluss installiert wird, aufgeführt. > **BSZ**

www.tourismus.wolfratshausen.de/flussfestival-eine-stadt-in-bewegung

Bachwoche Ansbach
2. BIS 11. AUGUST 2013

Das traditionsreiche Musikfest im Herzen Frankens Johann Sebastian Bach, seine Musik und seine renommiertesten Interpreten 37 Konzerte in historischen Kirchen und Sälen Workshops für Kinder und Jugendliche

Angela Hewitt • Kammerorchesterbassel Windsbacher Knabenchor Isabelle Faust • Kristian Bezuidenhout Freiburger Barockorchester Pieter Wispelwey Rudolf Lutz Viktoria Mullova • Accademia Bizantina Dreifäser Kammerchor Dresdner Barockorchester Hans Christoph Rademann Jan Bostridge • ensemble rezonanz Cappella Gabetta Landesjugend Jazz Orchester Hessen Tabica Zimmermann RIAS-Kammerchor • Le Cetra Basel Andrea Marcon

Information: Tel. 0981/15037 www.bachwoche.de

FRANKENFESTSPIELE RÖTTINGEN

DraculaMUSICAL
Der BettelstudentOPERETTE
Kabale und LiebeSCHAUSPIEL

20130 JAHRE
08. JUNI - 11. AUGUST

Info\Karten_09338.97 28 55 www.frankenfestspiele.de

> **Mediadaten anfordern:**

Tel. 089-29 01 42-50
Fax 089-29 01 42-70
anzeigen@bsz.de

BSZ Bayerische Staatszeitung
und Bayerischer Staatsanleger